

## Bewertungskriterien

Eine vierköpfige Jury, bestehend aus Vertretern des Goethe-Instituts Kairo und Experten für nachhaltige Entwicklung aus dem MoE, bewertet die Portfolios anhand folgender Kriterien:

Kriterium	Bewertungskriterien	Skala (80 Punkte)
<b>Bildungseinfluss &amp; Curriculumeinbindung</b>	Wurden Themen der Nachhaltigkeit fachspezifisch und methodisch klar in den Unterricht eingebettet (z. B. mit Lernzielen, Materialien, Arbeitsaufträgen)?	0 = nicht erkennbar, 5 = teilweise, 10 = vollständig
	Ist ein direkter Bezug zu offiziellen Lehrplänen dokumentiert oder begründet? (Z. B. durch Zitieren von Curriculum, Kompetenzzielen etc.)	
<b>Schülerbeteiligung</b>	Wie viele Schüler*innen wurden aktiv einbezogen und hatten eine gestaltende Rolle in der Aktivität (nicht nur Konsumentenrolle)? (Z. B. Schüler*innen führten Aktionen selbst durch, planten mit)	
	Wurden Lerneffekte (z. B. Verhaltensänderung, Wissenserweiterung) sichtbar gemacht, z. B. durch Reflexionen, Umfragen, Vorher/Nachher-Vergleiche? (Je konkreter der Nachweis, desto höher die Bewertung)	
<b>Innovation &amp; Kreativität</b>	Ist die gewählte Maßnahme besonders originell (neuartig, unerwartet, kreativ) im Vergleich zu herkömmlichen Unterrichtsansätzen? (Mit Begründung)	
	Ist die Umsetzung so gestaltet, dass sie langfristig wirkt oder weitergeführt werden kann (z. B. durch Integration in Schulstruktur oder Weitergabe an andere Klassen - Z. B. durch Verankerung in Schulplan, feste AG, Multiplikation)?	
<b>Ganzheitlichkeit &amp; schulweite Wirkung</b>	Hat die Maßnahme über den eigenen Unterricht hinaus Wirkung entfaltet (z. B. Schulaktionen, andere Klassen, Umweltwochen etc. einbezogen)?	

	<p>Wurden weitere Akteure der Schule (Lehrkräfte, Schulleitung, Eltern, Hauspersonal) einbezogen und zur Mitwirkung aktiviert?</p>	
--	--	--